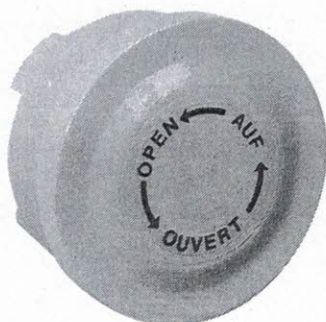


4.6 Außenfühler AF 50

Montage



Der Außenfühler ist etwa in einem Drittel der Gebäudehöhe (Mindestbodenabstand 2 m) an der kältesten Gebäudeseite (Nord bzw. Nord-Ost) zu befestigen. Bei abweichender bevorzugter Belegungsrichtung ist die entsprechend zugeordnete Gebäudeseite zu wählen. Bei der Montage des Fühlers sind Fremdwärmequellen zu berücksichtigen, die das Messergebnis verfälschen können (Kamine, Warmluft aus Luftschächten, Sonneneinstrahlung etc.). Der Kabelaustritt muß stets nach unten gerichtet sein, um ein Eindringen von Feuchtigkeit zu vermeiden.

Achtung: Die Fühlerleitung ist grundsätzlich separat zu verlegen und darf nicht zusammen mit netzspannungsführenden Leitungen innerhalb von Installationsrohren parallel verlegt werden.

Bei Nichtbeachtung können Störungen im Regelbetrieb auftreten.

Elektrischer Anschluß

Der Außenfühler wird mittels eines zweiadrigen Kabels mit einem Mindestquerschnitt von 0,75 mm² und einer maximal zulässigen Leitungslänge von 50 m an der 12-poligen Klemmleiste im Klemmenkasten des HG bzw. BK (Klemmen 7 und 8) angeklemt. Die Anschlußbelegung ist beliebig vertauschbar.

Fühlerwerte des Außenfühlers

Die nachstehende Tabelle gilt bei abgeklemmtem Fühlerelement.

Temperatur (hC)	Widerstand (K V)
- 20	96,4
- 15	72,5
- 10	55,1
- 5	42,2
0	32,6
5	26,4
10	19,9
15	15,7
20	12,5
25	10,0
30	8,06
35	6,64
40	5,33
45	4,37
50	3,61
55	2,99
60	2,49
65	2,09
70	1,75
75	1,48
80	1,26
85	1,07
90	0,915
95	0,786
100	0,677
105	0,586
110	0,508